



09.01.2019 – 09:49 Uhr

ikr: Feinstaubmessung in Eschen "Eintrachtkreisel"

Vaduz (ots/ikr) -

Seit Dezember 2018 befindet sich die mobile Feinstaubmessstation an der Essanestrasse in Eschen, wo sie für ein Jahr die Feinstaubbelastung aufzeichnen wird.

Mittels einer mobilen Messstation misst das Amt für Umwelt die Feinstaubkonzentration an verschiedenen verkehrsbelasteten Standorten. Diese Messungen erfolgen zusätzlich zu jenen an der fixen OSTLUFT-Messstation in Vaduz. Der aktuelle Standort der mobilen Messstation befindet sich nun für ein Jahr beim Eintrachtkreisel in Eschen.

Feinstaub ist ein Gemisch von kleinsten Staubteilchen (englisch: particulate matter), die einen Durchmesser von weniger als 10 Mikrometer aufweisen und deshalb auch PM10 genannt werden. Feinstaub gelangt aus verschiedenen Quellen als primärer Feinstaub durch die Verbrennung von fossilen Brennstoffen (Benzin, Diesel, Heizöl und Kohle) und der Verbrennung von Holz in die Luft. Zu den primären Quellen zählt auch der Anteil, welcher durch Abrieb und Aufwirbelung verursacht wird. Zudem bildet sich auch sogenannter sekundärer Feinstaub in der Atmosphäre aus Verbrennungsabgasen und landwirtschaftlichen Prozessen. Studien belegen, dass Feinstaub gesundheitliche Auswirkungen wie Atemwegserkrankungen, Herz-/Kreislaufkrankheiten, Krebserkrankungen und Todesfälle verursachen kann. Die Feinstaubwerte beim Eintrachtkreisel in Eschen sind als Wochenganglinien unter www.au.llv.li einsehbar. Unter www.ostluft.li können zudem die Konzentrationen von Feinstaub, Stickstoffdioxid und Ozon an der Messstation Vaduz eingesehen werden.

Kontakt:

Amt für Umwelt
Veronika Wolff, Abt. Umweltschutz
T +423 236 68 91

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100823752> abgerufen werden.